

# Der Wellenreiter

Handelstägliche Frühausgabe

Mittwoch, den 16. April 2003

Guten Morgen!

Wirklichkeits-Check: VIX und VXN sind im Verhältnis zur Aktienmarkttrally zu schnell und zu viel gefallen. Das Sentiment in Form der Investor's Intelligence und anderer Erhebungen ist bullisch wie seit Beginn des Jahres nicht mehr. Die Goldaktien steigen. Der Dollar schwächelt weiterhin. Die Bond-Futures steigen. Wie soll man an dieser Stelle nicht skeptisch sein?

Natürlich: Der Markt hat immer recht. Und er steigt derzeit. Aber es ist eine Frage der Risikoabwägung, ob man sich an dieser Rally beteiligt oder nicht. Mir ist das Risiko zu hoch.

-----

Vor wenigen Tagen hatte ich die Wirkung des 15-Monats-Durchschnitts (rote Linie) beschrieben. Auch Royal Gold hält sich an das Skript: Steil aufsteigende gleitende Durchschnitte bieten eine gute Unterstützung.

## Royal-Gold Monatschart



-----

Neun SARS-Patienten unter 30 Jahre allein am Dienstag in Hongkong, darunter zwei schwangere Frauen. Bisher starben 56 Personen an der Lungenentzündung. Die Experten beruhigen die Bevölkerung immer wieder. Malaria sei ein viel größeres Problem; SARS sei wenig ansteckend usw. Sicher ist lediglich, dass weder die Weltgesundheitsorganisation WHO noch sonstige Experten erklären können, wie genau die Ansteckung funktioniert und mit welchen Gegenmitteln man die Krankheit

beherrschen kann. Da ist z.B. die Rede von einem Mann, der angeblich drei Erwachsene, aber nicht seine eigene Familie ansteckte.

An der demnächst stattfindenden Handelsmesse in Guangdong (dem früheren Kanton) werden wohl nur 100.000 statt der erwarteten 120.000 Personen teilnehmen. Beruhigend ist dies jedoch nicht. Eine weitere Ausbreitung der Seuche ist vorprogrammiert.

-----

Zu den Märkten.

Gewinner schlugen Verlierer im Verhältnis 2:1. Das Aufwärtsvolumen betrug 938 Mio., das Abwärtsvolumen 458 Mio. gehandelte Aktien. Insgesamt wechselten an der New York Stock Exchange 1,40 Mrd. Aktien den Besitzer. Das Aufwärtsvolumen betrug 67% vom Gesamtvolumen. Ansteigendes Volumen besonders in der Endphase des gestrigen Tages.

Der Dow schloss mit 8402,36 Punkten um 51,26 Zähler höher. Er endete oberhalb seines fallenden 200-Tages-Durchschnitts auf Tageshöchststand.

Der S&P 500 stieg um 5,58 auf 890,81 Punkte.

Die Nasdaq schloss mit 1391,01 Punkten 0,4% höher. Die Halbleiter endeten 0,7% über dem Vortageswert. Dow und S&P agieren stärker als die Technologiewerte.

Der Transport-Index endete mit 2316,62 Punkten um 3,8% höher. Er war der stärkste Index des Tages.

Die Versorger stiegen um 1,4% auf 216,82 Punkte.

Grösste Gewinner: Transportwerte, Goldaktien; Grösste Verlierer: ---

Der Dollar Index fiel auf 100,05 Punkte. Sein Mehrjahrestief ist nur noch zwei Punkte entfernt.

Der Nikkei notierte gegen 7:00h bei 7876 Punkten.

Der T-Bond Future endete bei 111,26 Punkten, was einer Rendite von 4,94% entspricht. Bodenbildung?

Crude Öl notierte gegen 22:00h in New York bei 29,37 Dollar.

Der Goldpreis notierte gegen 22:00h bei 325,50 Dollar/Unze. Der 200-Tages-Durchschnitt bildet einen Widerstand bei 229,50 Dollar.

Silber notiert zum gleichen Zeitpunkt bei 4,53 Dollar.

Der Gold Bugs Index HUI stieg um 1,5% auf 125,54 Punkte. Der Gold/Silber Index XAU gewann 1,9%; er endete bei 66,72 Punkten. Newmont Mining gewann 45 Cents und endete bei 26,38 Dollar. Goldaktien stiegen gestern stärker als Dow und Nasdaq.

## Wellenreiter-Ausblick

Der gestrige zweite Tag des Aktionszeitraums brachte keine Wende. Intraday sah es eine Weile so aus, als ob der Dow fallen würde, doch die Dip-Käufer kamen mit Macht herein und liessen den Index auf Tageshöchststand enden. Wie die Amerikaner sagen: „No tickee, no tradee“.

Der Transport-Index ist gestern über seine bisherige Jahreshöchstmarke gesprungen. Kann der Dow das gleiche Kunststück fertig bringen? Wenn nicht, hätten wie gemäß Dow Theorie eine sogenannte „Nicht-Bestätigung“ vorliegen. Das wäre bärisch für den Markt.

### Dow Jones Zeitprojektionschart



Die Indikatoren? Der Volatilitätsindex (VIX) fiel um 1,6% auf 26,04 Punkte. Der VXN fiel um 7,6% auf 36,50 Zähler. Das Put/Call-Verhältnis endete bei bullischen 0,9 Punkten. Der bullische Prozentsatz des Nasdaq 100 schloß bei 58 Prozent. Der McClellan Oszillator endete bei plus 44,89 Punkten und läuft langsam heiß. Das Risiko für die Bullen steigt.

Das Marktrisiko steigt.



## Absacker

Dossier zum Thema SARS in der „Zeit“. <http://www.zeit.de/2003/16/SARS>

Bis morgen

Ihr Robert Rethfeld

Wellenreiter-Frühausgabe-Abo: Senden Sie eine eMail an [rrethfeld@wellenreiter-invest.de](mailto:rrethfeld@wellenreiter-invest.de) mit dem Kennwort „Probeabo“.